

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Ferricure 100 mg /5 ml Lösung zum Einnehmen Ferri polysaccharat Komplex

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. [WAS IST FERRICURE UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?](#)
2. [WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON FERRICURE BEACHTEN?](#)
3. [WIE IST FERRICURE EINZUNEHMEN?](#)
4. [WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?](#)
5. [WIE IST FERRICURE AUFZUBEWAHREN?](#)
6. [INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN](#)

1. WAS IST FERRICURE UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Dieses Arzneimittel ist ein Mittel gegen Anämie mit Polysaccharatkomplex. Ferricure ist bei der Vorbeugung und bei **der Behandlung von Anämien aufgrund von Eisenmangel indiziert** bei Frühgeborenen, Kindern von 0 bis 12 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON FERRICURE BEACHTEN?

Ferricure darf nicht eingenommen werden,

- Wenn Sie **allergisch gegen den Ferri polysaccharat Komplex** oder gegen einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels aufgeführt in Abschnitt 6.
 - Wenn Sie Darmdivertikel oder eine andere Darmobstruktion haben.
 - Wenn Sie unter einer Krankheit leiden, die zu einer Eisenüberladung führt (Hämochromatose, Hypersiderämie).
- Wenn Sie mehrere Bluttransfusionen erhalten haben.

- Wenn Sie unter **einer anderen Art von Anämie als der Eisenmangelanämie** leiden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Ferricure einnehmen.

- Wenn Sie **andere eisenhaltige Arzneimittel einnehmen**.
- Wenn Sie (oder Ihr Kind) Ferricure zur Behandlung einer Eisenmangelanämie einnehmen, muss auch die Ursache dieser Eisenmangelanämie gesucht und behandelt werden.
- Wenn Sie **bestimmte Laboruntersuchungen geplant haben, da dieses Medikament bestimmte Testergebnisse** (Benzidinprobe) **verfälschen kann**.
- Bei Verschlucken kann die Lösung versehentlich in Ihre Atemwege oder die Ihres Kindes gelangen. Der Kontakt des Produkts mit den Atemwegen kann zu Läsionen wie Nekrose (Absterben von Gewebe) oder Entzündung der Bronchien (die Luftwege in der Lunge) oder der Ösophagus (die Röhre, die Mund und Magen verbindet). Diese Läsionen können zu einer Verengung der Bronchien führen. Die mit diesen Läsionen verbundenen Zeichen können sein: anhaltender Husten, Blut husten und/oder ein Gefühl von Kurzatmigkeit, auch wenn das Verschlucken mehrere Tage oder Monate vor diesen Symptomen aufgetreten ist. Bei Verschlucken und wenn Sie oder Ihr Kind eines oder mehrere dieser Zeichen zeigen, wenden Sie sich so bald wie möglich an Ihren Arzt oder den nächsten Notfalldienst für eine spezialisierte Beurteilung, um sicherzustellen, dass die Atemwege nicht beschädigt sind.
- Eine angemessene Zahnpflege kann das Problem der Zahnverfärbung verhindern oder eliminieren.
- Auf der Grundlage veröffentlichter Daten in der Literatur wurden Verfärbungen der Wand des Gastrointestinaltrakts chez des patients âgés souffrant d'une insuffisance rénale, de diabète (abnormal hoher Blutzucker) und/oder erhöhtem Blutdruck (Hypertonie) litten und Arzneimittel für diese Erkrankungen und eine Eisensupplementierung zur Behandlung ihrer Blutarmut erhielten. Diese Verfärbung der Magen-Darm-Wand kann die Magen-Darm-Chirurgie beeinträchtigen. In Anbetracht dieses Risikos, wenn ein chirurgischer Eingriff geplant ist, wird empfohlen, den Chirurgen über die Notwendigkeit einer Eisensupplementierung zu informieren (siehe Abschnitt 4).

Kinder und Jugendliche

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Einnahme von Ferricure zusammen mit anderen Arzneimitteln.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich eingenommen haben oder beabsichtigen, diese einzunehmen.

Manche Arzneimittel dürfen nicht gleichzeitig angewendet werden, während andere Arzneimittel spezifische Änderungen erfordern (z. B. im Einnahmezeitpunkt):

- Wenn Sie (oder Ihr Kind) injizierbare eisenhaltige Arzneimittel einnehmen, sollten Sie die Einnahme von Ferricure vermeiden.

Wenn Sie (oder Ihr Kind) die folgenden Arzneimittel einnehmen, muss zwischen der Einnahme und Ferricure ein Abstand von mindestens 2 Stunden eingehalten werden :

- Antibiotika (Tetracycline, Fluorochinolone),
- Arzneimittel zur Behandlung chronischer Harnwegsinfektionen (Acetohydroxamsäure),
- Arzneimittel zur Behandlung von HIV-Infektionen (Integrasehemmer, Bictegravir)
- Arzneimittel zur Behandlung von Knochenschwäche (Bisphosphonate),
- Arzneimittel zur Behandlung von Gelenkerkrankungen, Morbus Wilson oder zur Vorbeugung von Nierensteinen (Penicillamin, Trientine),
- Arzneimittel gegen übermäßige Magensäure : Gastrointestinale Mineralzubereitungen, Kohle oder Antazida (Aluminium-, Calcium- und Magnesiumsalze),
- Arzneimittel zur Behandlung einer Schilddrüsenerkrankung (Levothyroxin, Liothyronin),
- Arzneimittel zur Behandlung der Parkinson-Krankheit (Methyldopa, Levodopa, Carbidopa, Entacapon),
- Supplement und/oder Arzneimittel, das Zink, Calcium oder Strontium enthält.

Wenn Sie (oder Ihr Kind) Cholestyramin einnehmen, muss Ferricure 1 bis 2 Stunden vor oder 4 bis 6 Stunden nach Cholestyramin eingenommen werden.

Bei Einnahme von Ferricure zusammen mit Nahrungsmitteln oder Getränken

Calciumreiche Nahrungsmittel können die Eisenaufnahme im Verdauungstrakt verringern und damit die Wirksamkeit der Behandlung vermindern. Daher sollte die Behandlung nicht zusammen mit Mahlzeiten und Milchprodukten eingenommen werden.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Der tägliche Bedarf an Eisen einer schwangeren, oder stillenden Frau ist nur schwer durch die Nahrungsmittelzufuhr allein abzudecken. Die Verabreichung von Ferricure ergänzt diesen Bedarf. Ferricure Lösung zum Einnehmen enthält 10 Vol% Alkohol (ungefähr die gleiche Alkoholgehalt wie Wein).

Es gibt nur wenige Daten zur Eisensupplementierung im ersten Schwangerschaftstrimester, aber es stehen zahlreiche Literaturdaten bei Schwangeren im zweiten und dritten Trimester zur Verfügung. Diese Daten weisen nicht auf eine Toxizität für den Fötus und/oder den Neugeborenen hin.

Daher kann Ferricure während der Schwangerschaft bei klinischer Notwendigkeit angewendet werden. Dieses Arzneimittel kann während der Stillzeit angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es ist unwahrscheinlich, dass die Anwendung von Ferricure Einfluss auf die Fähigkeit, Fahrzeuge zu führen und Maschinen zu bedienen, hat.

Ferricure Lösung zum Einnehmen enthält

- **10 vol % an Ethanol** (Alkohol), Dieses Arzneimittel enthält 420 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 ml, entsprechend 8400 mg/100 ml (8,4% G/V). Die Menge in 100 ml dieses Arzneimittels entspricht 210 ml Bier oder 84 ml Wein. Der Alkohol in dieser Zubereitung kann Kinder beeinflussen. Zu diesen Auswirkungen können Schläfrigkeit und Verhaltensänderungen gehören. Dies kann auch ihre Fähigkeit beeinträchtigen, sich zu konzentrieren und an körperlichen Aktivitäten teilzunehmen. Die Menge an Alkohol in diesem Arzneimittel kann Ihre Fähigkeit, Fahrzeuge zu führen und Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen. Es könnte Ihr Urteilsvermögen und Ihre Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen.

Wenn Sie an Epilepsie oder einer Lebererkrankung leiden, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Die Menge an Alkohol in diesem Arzneimittel kann die Wirkung anderer Arzneimittel verändern. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Wenn Sie alkoholabhängig sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

- **Sorbitol (E420)**. 5ml enthalten 2,100 g Sorbitol. Sorbitol ist eine Fruktosquelle. Wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie (oder Ihr Kind) eine Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern haben, oder wenn bei Ihnen (oder Ihrem Kind) eine hereditäre Fructoseintoleranz diagnostiziert wurde, bei (HFI), einer seltenen Erbkrankheit, die durch die Unfähigkeit, Fructose abzubauen, gekennzeichnet ist, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie (oder Ihr Kind) dieses Arzneimittel einnehmen oder erhalten. - **Saccharose (Zucker)**. 5ml enthalten 0,03 g Saccharose. Wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie eine Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

3. WIE IST FERRICURE EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Vor Anwendung schütteln.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Für Erwachsene: 7,5ml täglich. Wenn es notwendig sein sollte, kann die Dosierung von Ferricure maximal auf 10 oder 15ml täglich angehoben werden, die jeweils auf 2 oder 3 Einnahmen von 5ml.

Für schwangere Frauen gilt im Allgemeinen, dass Dosen von 40 mg bis 100mg pro Tag in 80% bis 90% der Fälle wirksam sind, was die Vorbeugung eines Eisenmangels betrifft.

Für stillende Frauen beträgt die empfohlene Dosis 10 mg pro Tag.

Anwendung bei Kindern

Für Kinder.:

- von 0 bis 2 Jahre: 2 Tropfen pro kg Körpergewicht, dreimal täglich.
- von 2 bis 6 Jahre: 50 Tropfen, zweimal täglich.
- von 6 bis 12 Jahre: 2,5ml, zweimal täglich.

Dauer der Behandlung

Ihr Arzt kann Ihnen sagen, wie lange Sie Ferricure nehmen sollten. Die Behandlung kann mehrere Monate dauern. Befolgen Sie die von Ihrem Arzt vorgeschriebene Dosis und Behandlungsdauer.

Wenn Sie eine größere Menge von Ferricure eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich eine zu große Menge von Lösung zum Einnehmen geschluckt haben, könnten **die folgenden Symptome auftreten:**

Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Durchfall. Kinder reagieren auf starke Dosierungen empfindlicher. Sollten Sie zu viel Ferricure eingenommen haben, rufen Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das Entgiftungszentrum an (070/245.245). In diesem Fall brechen Sie **sofort auch die Behandlung ab und nehmen** Sie Deferoxamin ein, das spezifische Mittel gegen einen Eisenüberschuss, und/oder fragen Sie einen Arzt oder Ihren Apotheker um Rat.

Wenn Sie die Einnahme von Ferricure vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Ferricure abbrechen

Respektieren Sie die verschriebene Dosis und Die Behandlungsdauer betrug von Ihrem Arzt vorgeschrieben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Sie (oder Ihr Kind) können folgende Nebenwirkungen verspüren, von häufig bis selten geordnet :
Häufig (kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen) :

- Verstopfung
- Durchfall
- Blähbauch
- Bauchschmerzen
- abnormale Stuhlverfärbung
- Übelkeit

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Personen betreffen) :

- Schwellung des Rachens (Larynxödem)
- abnormaler Stuhlgang
- Verdauungsstörung (Dyspepsie)
- Erbrechen
- Entzündung der Magenwand (Gastritis)
- Juckreiz (Pruritus)
- roter Hautausschlag (erythematöser Ausschlag)

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar) :

- allergische Reaktion (Überempfindlichkeitsreaktion)
- Hautausschlag mit Juckreiz (Urtikaria)
- Zahnverfärbung
- Verfärbung der Wand des Gastrointestinaltrakts (gastrointestinale Melanose) (siehe Abschnitt 2)

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das in aufgeführte nationale Meldesystem:

Belgien

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

www.afmps.be

Abteilung Vigilanz

Website: www.notifieruneffetindesirable.be

e-mail: adr@fagg-afmps.be

Luxemburg

Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder Abteilung Pharmazie und Medikamente (Division de la pharmacie et des médicaments) der Gesundheitsbehörde in Luxemburg

Website : www.guichet.lu/pharmakovigilanz

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden können

5. WIE IST FERRICURE AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. **Nicht über 25°C lagern.** In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen. Haltbarkeit vor dem Öffnen der Flasche: 5 Jahre, nach Öffnung der Flasche: 3 Monate. Sie dürfen Ferricure nach dem auf dem Umkarton und dem Flasche nach EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats. Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Ferricure enthält

Der Wirkstoff ist der Ferri polysaccharat Komplex 217,4 mg (entspricht 100 mg Fe/ 5 ml). Die sonstigen Bestandteile sind Sorbitol, Ethanol, Saccharose (siehe Abschnitt 2 für weitere Informationen), gefiltertes Wasser und Salzsäure (zwischen 8 und 9 pH-Einstellung).

Wie Ferricure aussieht und Inhalt der Packung

Ferricure Lösung zum Einnehmen ist in braunen Glasflaschen (Typ III) zu 60 ml und 200 ml mit Schraubverschluss (Polypropylen) und integriertem Tropfer (Polypropylen) erhältlich. Jede Packung enthält einen Dosierbecher aus Polypropylen mit einem CE-Kennzeichen (1 ml = 40 Tropfen). Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Ferricure ist ebenfalls in Form von Hartkapseln erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

S.A. Laboratoires Pharmaceutiques Trenker
Avenue Thomas Edison 32
BE-1402 Thines- Belgien.
T +32 (0)2 374 02 53
E Mail info@trenker.be

Abgabeform :

Verschreibungspflichtig.

Zulassungsnummer für die Vermarktung: BE 098926.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt überarbeitet im Oktober 2025.

Das Datum, an dem diese Packungsbeilage zuletzt genehmigt wurde, ist 03/2026